

Oben: Gutmütigkeit Unten: Offenheit

Ein paar naseweise Betrachtungen über die Nase als Charaktermerkmal

Fotos International Graphic Press

Trotzdem sich die Nase in der Mitte des Gesichtes befindet, ist sie als ein Mittel zum Lesen des Charakters bisher unverzeihlicherweise vernachlässigt worden. Die große und geheime Anziehungskraft des Mundes und der Augen hat sie vollkommen in den Hintergrund gedrängt. Die Nase sollte weit mehr zur Feststellung des Charakters benutzt werden.

Der Ausdruck der Augen und die Bewegung des Mundes werden mehr oder weniger von dem Willen des Menschen beeinflußt. Hingegen die Nase, die sozusagen mehr durch den Geist als durch den Willen geformt wird und die von Natur aus fest und unbeweglich ist, hat kaum Gelegenheit zur Schauspielerei.

Vererbung spielt selbstverständlich in ihren Anfangsstadien eine große Rolle; jedoch Charakter und Selbstbehauptung zeichnen sich auch bei ihr ab. Es ist natürlich lächerlich, einen Menschen nur nach der Struktur seiner Nase zu beurteilen. Die ganze Form des Gesichtes muß begutachtet werden, und



1859